

Kameramann/-frau

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

Kameraleute sind zuständig für die Bildgestaltung (Framing und Lichtgestaltung) bei Filmaufnahmen für Spiel- und Dokumentarfilme für Kino, Fernsehen und Onlineportale; für Werbe-, Image- und Wirtschaftsfilme sowie für Onlinewerbung (Online-Virals) und Musikvideos. Sie bestimmen mit der Regie die Kameraeinstellungen und gestalten den Film durch die Wahl der Perspektiven und der Betrachtungszeiten der einzelnen Szenen. Sie führen die Kamera und legen gemeinsam mit der Regie, manchmal auch selbstständig, die Positionen der Kamera und die Ausleuchtung der Szenen fest.

Einkommen

Kameraleute (m/w) verdienen ab 2.090 Euro bis 3.780 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Akademischer Beruf: 2.750 bis 3.780 Euro brutto
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 2.090 bis 2.760 Euro brutto

Je nach Funktion und Tätigkeit sind große Unterschiede beim Einstiegsgehalt möglich: Kameraassistent von EUR 2090 bis EUR 2760; Kamera im Verbund ab EUR 2820. Das kollektivvertragliche Gehalt für "Kamera III" beträgt EUR 3770. Privatsender ohne Kollektivvertrag vereinbaren Gehälter frei. Die angegebenen Beträge beziehen sich auf Monatsgagen.

Beschäftigungsmöglichkeiten

Kameraleute arbeiten bei Fernsehanstalten und bei Filmproduktionsunternehmen. Bei Filmproduktionen im Kino- und Fernsbereich sind Kameraleute fast ausschließlich befristet – für die Dauer der Dreharbeiten – beschäftigt.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **0**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Auslandsaufenthalte
- Beleuchtungstechnik
- Bildtechnik
- Dokumentarfilme
- Erstellen von Musikvideos
- Erstellen von Unterrichtsfilmen
- Film- und Fernsehproduktion
- Filmschnitt
- Lichtgestaltung
- Produktion von Werbefilmen
- Spiel- und Fernsehfilme
- Szenenausleuchtung
- Videofilmen
- Videotechnik
- Wirtschaftsfilme

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Fotografiekenntnisse
- ameratechnik

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Audio-, Video- und Theater-Produktionskenntnisse
 - Film- und Fernsehproduktion (z. B. Dokumentarfilme, Spiel- und Fernsehfilme, Produktion von Werbefilmen, Lichtgestaltung, Erstellen von Musikvideos, Cadrage, Erstellen von Unterrichtsfilmen, Greenscreen-Technik, Filmproduktion, Wirtschaftsfilme)
 - Postproduktion
 - ameratechnik (z. B. Kameraführung)
- Fotografiekenntnisse
 - Fototechnik (z. B. Blitztechnik)
 - Fotografieren (z. B. Drohnenfotografie)
- Fremdsprachenkenntnisse
 - Englisch
- Künstlerische Fachkenntnisse
 - Bildende Kunst (z. B. Filmkunst)
- Multimediakenntnisse
 - Audio- und Videoformate
 - Digitale Medien
 - Erstellung von Videos
 - Storyboard-Erstellung
- Veranstaltungstechnik-Kenntnisse
 - Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen (z. B. Szenenausleuchtung)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Ästhetisches Gefühl
- Einsatzbereitschaft
 - Flexibilität
- Gutes Sehvermögen
- Körperliche Belastbarkeit
- Musikalität
 - Rhythmusgefühl
- Reisebereitschaft
- Teamfähigkeit
 - Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: Kameraleute sind in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte auf fortgeschrittenem Niveau anzuwenden. Sie erkennen und lösen alltägliche Probleme, kennen die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
	1	2	3	4	5	6	7	8	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	Kameraleute können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Digitale Kamerasysteme, Digitales Dokumentenmanagement, Selfpublishing-Plattformen) auch für komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel und selbstständig einsetzen.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	Kameraleute können für unterschiedliche Aufgaben und Fragestellungen arbeitsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und in der jeweiligen Arbeitssituation anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	Kameraleute können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	Kameraleute müssen komplexe digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erstellen und in digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	Kameraleute sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	Kameraleute müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit auch in komplexen Situationen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und alltägliche Problemen selbstständig lösen können. Sie arbeiten im Team an digitalen Lösungen für berufsbezifische Fragenstellungen und Anwendungen, erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien [NQR^{VII}](#) [NQR^{VIII}](#)

- Medien, Design, Kunst, Kommunikation
 - Medien, Medientechnik und -produktion

Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge

- Kunst, Medien, Design

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Zertifikat Qualified Austrian Photographer (QAP)

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Drohnensteuerung
- ameratechnik
- Postproduktion
- Produktion von Werbefilmen
- Videotechnik
- Wirtschaftsfilme
- Grundlagen des Urheberrechts
- Bedienung von Steadicams

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Hochschulstudien - Medien, Medientechnik und -produktion
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Kunst, Medien, Design

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Datensicherheit
- Fremdsprachen
- Social Media Betreuung
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Verband Österreichischer Kameralleute (AAC) [↗](#)
- FMZ - Film und Medienzentrum Margareten (Wien) [↗](#)
- SAE Institut [↗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse

Sie müssen Arbeitsanweisungen auch in Stresssituationen sicher verstehen, ihr Fachwissen selbstständig einsetzen und im Team mit unterschiedlichen Fachkräften aus dem Bereich Film und Fernsehen kommunizieren können. Da sie häufig freiberuflich tätig sind, sollten sie für organisatorische Arbeiten, aber auch zur Präsentation der eigenen Arbeit schriftlich und mündlich gute Deutschkenntnisse besitzen. Sind sie überwiegend in internationalen Produktionen tätig, können auch geringere Deutschkenntnisse ausreichen.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich. Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld

- Außendienst
- Sehr unregelmäßige Arbeitszeiten
- Ständiges Stehen

Berufsspezialisierungen

KameraoperatorIn

Videokameramann/-frau

Kameramann/-frau im Verbund

SchwenkerIn

Chefkameramann/-frau

Director of Photography (m/w)

Data Wrangler (m/w)

Digital Imaging Technican (m/w)

KinematografIn

DrohnenpilotIn

KameradrohnenpilotIn

BildtechnikerIn

KameraassistentIn

Verwandte Berufe

- BerufsfotografIn
- CutterIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen



Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk

- **Rundfunk, Film und Fernsehen**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 343301 Kameraassistent/in
- 343302 Kameramann/-frau

Informationen im Berufslexikon

-  Kameramann/-frau (Kurz-/Spezialausbildung)
-  Kameramann/Kamerafrau (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  Kameramann/-frau

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 18. April 2024.